

Titel der Veranstaltung:
Elternabend mit dem Thema „Kindliche Sexualität – Entwicklung entspannt begleiten“
Datum:
Dienstag, der 25.04.2023
Zeitraum:
19:00 – 20:30 Uhr
Zielgruppe:
Eltern von Kindern im Kita & Grundschulalter
Ort:
Kindertagesstätte Villa Sonnenschein Gemeindegasse 31 53340 Meckenheim
Kurzbeschreibung:
<p>Kinder sind sinnliche Wesen von Anfang an und interessieren sich zunehmend für ihren eigenen Körper, aber auch für die Unterschiede zwischen dem eigenen und einem anderen Körper.</p> <p>Altersentsprechende sexuelle Aktivitäten spielen in der Entwicklung jedes Kindes eine wichtige Rolle. Um diese als Eltern besser einordnen zu können und die Entwicklung unaufgeregt zu fördern, wird an dem Abend auf die psychosexuellen Entwicklungsphasen von der Geburt bis zum Abschluss der Pubertät eingegangen. Dabei kommt der Entwicklung der Sinne eine wichtige Aufgabe zu. Der Unterschied zwischen erwachsener und kindlicher Sexualität wird verdeutlicht. Körperliche Erkundungsspiele („sog. Doktorspiele“) sind eine häufige Form der kindlichen Sexualität. Für eine freie Entfaltung der Kinder gehören Regeln für Doktorspiele und auch die Definition von Grenzüberschreitungen und wie damit umgegangen werden soll. Der Elternabend bietet Input und auch Raum für Fragen.</p>
Dozenten:
Herrn Tobias Haselbusch , Diplom-Heilpädagoge, Systemischer Therapeut
Anmeldung erforderlich unter:
Bis zum 21.04.2023 unter 02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

Titel der Veranstaltung:
Hilfe, mein Kind hat Ängste! – Kinderängste verstehen, akzeptieren und bewältigen
Datum:
Dienstag, 18.04.2023
Zeitraum:
19:00 – 21:00 Uhr
Zielgruppe:
Eltern
Ort:
Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises für Kinder, Jugendliche und Eltern – Familien- und Erziehungsberatung, Aachener Str.16, 53359 Rheinbach
Kurzbeschreibung:
<p>Ängste spielen in der Entwicklung von Kindern eine bedeutsame Rolle, die sich je nach Lebensalter des Kindes immer wieder verändert. Mal ist es die Angst vor dem Allein sein oder Verlassen werden, mal die Angst vor Monstern, Fabelwesen oder „bösen Menschen. Auch neue und fremde Situationen, Gruppen, oder unbekannte Erwachsene können Kinder ängstigen.</p> <p>Ängste gehören jedoch zum Leben dazu. Sie haben im Alltag mitunter sogar eine wichtige Schutzfunktion und bieten zudem eine Entwicklungschance. Dennoch können Ängste für Kinder und auch deren Eltern belastend sein. Kinder brauchen vielleicht wieder mehr Unterstützung bei Dingen, die sie schon einmal konnten – oder sie brauchen mehr Aufmerksamkeit und Begleitung der Erwachsenen. Für alle Beteiligten kann das anstrengend sein. Die Angst soll am besten „einfach wieder verschwinden“.</p> <p>Neben einem kurzen Vortrag über die Hintergründe von (Kinder-)ängsten und deren „Nutzen“ in der kindlichen Entwicklung möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen., Wie können Sie Ihre Kinder stärken? Wie kann es gelingen sich ihrer Ängste anzunehmen? Welche Wege gibt es Ihre Kinder zu befähigen ihre Ängste zu überwinden? Und schließlich auch: Wie kann ich als Elternteil dabei ruhig bleiben, ohne selbst in Angst zu verfallen?</p>
Dozenten:
Frau Lauriene Zaune , Erziehungswissenschaftlerin (M.A.) und Kinder und Jugendlichentherapeutin
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 14.04.2023

Titel der Veranstaltung:
Raus aus der Ohnmacht! –Handlungsfähig in herausfordernden Situationen durch neue Autorität
Datum:
Dienstag, 16.05.2022
Zeitraum:
19:00 – 20:30 Uhr
Zielgruppe:
Eltern von Kindern und Jugendlichen ab 5 Jahren
Ort:
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Aachener Str.16, 53359 Rheinbach
Kurzbeschreibung:
<p>Im Alltag mit Kindern können Eltern durch das Verhalten willensstarker Kinder an Ihre Grenzen kommen, vor allem, wenn Kinder aggressiv und dominant auf Anforderungen reagieren oder fremd- und selbstverletzend handeln. Nicht selten fühlen sich Eltern dann hilf- und ratlos. Sie ziehen sich zurück, lassen die Kinder gewähren oder geraten in eskalierende Machtkämpfe, was zu weiterer Verzweiflung und Ohnmacht führt. Die elterliche Präsenz geht verloren.</p> <p>An diesem Elternabend möchte ich Ihnen daher das Konzept der „neuen Autorität“ von Hain Omer vorstellen. Das Vorgehen beruht auf den Grundhaltungen, sozialpolitischen Ansätzen und Methoden des Gewaltlosen Widerstandes nach Gandhi und Martin Luther King.</p> <p>Die Stärkung der eigenen elterlichen Präsenz durch entsprechende Handlungen und Vorgehensweisen steht im Mittelpunkt – und eben nicht primär der (verzweifelte) Versuch, das Kind zu verändern.</p> <p>Durch die veränderte Haltung lernen Sie, wie Sie Ihrem Kind ein alternatives Beziehungsangebot machen können und Sie trotz Grenzsetzung eine wieder mehr Nähe aufbauen können. Wir gehen davon aus, dass Kinder wollen, dass Eltern stolz auf sie sind.</p>
Dozenten:
Herrn Tobias Haselbusch , Diplom-Heilpädagoge, Systemischer Therapeut
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 12.05.2023

Titel der Veranstaltung:
„Spagat zwischen Freiheit und Grenzen –Autonomie von Kleinkindern fördern und dennoch Grenzen setzen?“
Datum:
Mittwoch, 24.05.2023
Zeitraum:
19:00 – 20:30 Uhr
Zielgruppe:
Eltern von Kindern im Kita-Alter
Ort:
Familienzentrum Drachenfelder Ländchen, Zwischen den Hüllen 1- 9, 53343 Wachtberg-Villip
Kurzbeschreibung:
<p>Wiederholt begegnen Eltern von Kita-Kindern der Herausforderung, Kinder einerseits dabei zu unterstützen, selbständiger zu werden und Entscheidungsfreiräume zu geben, andererseits aber angemessen und altersgemäß Grenzen zu setzen und Kindern somit eine sichere Rahmung zu ermöglichen.</p> <p>Insbesondere der Umgang mit wiederkehrenden Wutausbrüchen, wenn den Kindern etwas nicht gelingt oder deren Bedürfnisse nicht (sofort) befriedigt werden verunsichert viele Eltern und kann zu Ohnmachtsgefühlen führen.</p> <p>Im häufig stark getakteten Alltag die Geduld aufzubringen, den Kindern den Raum und die Zeit zu geben, eigenen Autonomiebestrebungen zuzulassen ist herausfordernd für viele Eltern. Dies lädt dazu einerseits ein, den Kindern Aufgaben abzunehmen damit „es schneller geht“, die Kinder in Konflikten mit Erwachsenenlogik zu überzeugen oder Konsequenzen anzudrohen, die nicht zielführend sind.</p> <p>Hierdurch entsteht jedoch die Gefahr das Eltern und Kinder in einen Teufelskreis geraten und die Beziehung zu den Kindern leidet.</p> <p>An unserem Elternabend möchte ich gemeinsam nach einem kurzen fachlichen Input mit Ihnen in den Austausch gehen, um Möglichkeiten im erzieherischen Alltag zu erarbeiten, wie es gelingen kann, den Spagat zwischen Grenzsetzung und Autonomieförderung zu bewältigen und dabei den Kindern weiterhin notwendige Beziehungsangebote zu machen.</p>
Dozenten:
Herrn Tobias Haselbusch , Diplom-Heilpädagoge, Systemischer Therapeut
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 19.05.2023

Titel der Veranstaltung:
Selbstfürsorge stärken
Datum:
Mittwoch, 14.06.2023
Zeitraum:
19:00 – 20:30 Uhr
Zielgruppe:
Eltern und Fachkräfte aus Kindertagesstätten
Ort:
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Aachener Str.16, 53359 Rheinbach
Kurzbeschreibung:
<p>Selbstfürsorge für Eltern? Dazu habe ich doch keine Zeit, sagen Sie vielleicht. Als Eltern in der aktuellen Situation den Alltag zu bewältigen, ist schon Herausforderung genug. Und was noch weiter auf uns zukommt, ist nicht absehbar. Doch ist es das jemals?</p> <p>Es kommt immer wieder vor, dass Eltern vor der Aufgabe stehen, mit ihren Kindern durch Krisen zu gehen. Dabei auch die Selbstfürsorge im Blick zu behalten, ist eine gute Möglichkeit, die Anforderungen des Familienalltags langfristig zu bewältigen. Denn mit ein paar kleinen Übungen können Sie sich selbst gut Halt geben und auch für Ihre Kinder so da sein, wie Sie das gerne wollen. Das gilt in guten Zeiten und in schlechten noch viel mehr!</p> <p>Die aktive Selbstfürsorge braucht bei vielen Menschen Übung. Damit wollen wir an diesem Abend beginnen und so einen Pfad ermöglichen, den Sie nicht alleine beschreiten müssen. Der Abend bietet Ihnen den Austausch mit anderen Eltern und konkrete Übungen, die Sie mit in Ihren Alltag nehmen können.</p>
Dozenten:
Frau Kristin Tschersich, Diplom Psychologin
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 09.06.2023

Titel der Veranstaltung:
„Immer höher, schneller, weiter?! Förderung zwischen 4 und 6 Jahren – was braucht mein Kind wirklich?“
Datum:
Donnerstag, 15.06.2023
Zeitraum:
14.30 – 16.00 Uhr
Zielgruppe:
Eltern von Kindern im Alter von 4-6 Jahren
Ort:
Katholisches Familienzentrum St. Helena, Stauffenbergstraße 45, 53359 Rheinbach
Kurzbeschreibung:
<p>Für eine gute Entwicklung und einen gelungenen Schulstart sind die meisten Eltern bereit, ihrem Kind vieles zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang liegt Müttern und Vätern eine frühe und möglichst optimale Förderung ihres Kindes sehr am Herzen.</p> <p>Dabei kommt es nicht selten zu Gefühlen von Verunsicherung, Stress und Druck in der Familie, wobei sich Fragen stellen wie „Ermögliche ich meinem Kind genug?“, „Überfordere ich es vielleicht?“, „Wie kann ich das alles zeitlich und finanziell leisten?“.</p> <p>Wir widmen uns an diesem Nachmittag diesen und anderen Fragen zum Thema Förderung im Vorschulalter auf interaktive Weise und beschäftigen uns dabei mit kindlichen Bedürfnissen, wichtigen Entwicklungsbereichen und machbaren Förderangeboten im Alltag und zuhause.</p>
Dozenten:
Virginia Bäumer , Diplom Psychologin
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 09.06.2023

Titel der Veranstaltung:
Gesund groß werden im digitalen Zeitalter
Datum:
Mittwoch, 30.08.2023
Zeitraum:
19:00 – 20:30 Uhr
Zielgruppe:
Eltern von Kindern zwischen 4-8 Jahren
Ort:
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Aachener Str.16, 53359 Rheinbach
Kurzbeschreibung:
<p>Wir leben im digitalen Zeitalter. Auch für die Kleinsten sind Medien oft Teil des Alltags. Dadurch entstehen viele Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie können Kinder im digitalen Zeitalter gesund groß werden?• Wie sieht ein altersgerechter Umgang mit Medien aus?• Welche Fähigkeiten und Ressourcen brauchen die Kinder?• Wie viel Medienkonsum ist für welches Alter gesund und angemessen?• Wie lernen Kinder langfristig, Medienchancen zu nutzen und Risiken zu vermeiden? <p>Wenn Sie sich von diesen Fragen angesprochen fühlen und Ihr Kind oder Ihre Kinder im Vorschulalter oder in den ersten beiden Jahren der Grundschule ist oder sind, kommen Sie gerne zum Elternabend in unsere Beratungsstelle.</p>
Dozenten:
Frau Kristin Tschersich, Diplom-Psychologin
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 25.08.2023

Titel der Veranstaltung:
„Spagat zwischen Freiheit und Grenzen –Autonomie von Kleinkindern fördern und dennoch Grenzen setzen?“
Datum:
Donnerstag, 31.08.2023
Zeitraum:
19:00 – 20:30 Uhr
Zielgruppe:
Eltern von Kindern im Kita-Alter
Ort:
Familienzentrum Maria Magdalena, Schützenstraße 43, 53913 Swisttal-Heimerzheim
Kurzbeschreibung:
<p>Wiederholt begegnen Eltern von Kita-Kindern der Herausforderung, Kinder einerseits dabei zu unterstützen, selbständiger zu werden und Entscheidungsfreiräume zu geben, andererseits aber angemessen und altersgemäß Grenzen zu setzen und Kindern somit eine sichere Rahmung zu ermöglichen.</p> <p>Insbesondere der Umgang mit wiederkehrenden Wutausbrüchen, wenn den Kindern etwas nicht gelingt oder deren Bedürfnisse nicht (sofort) befriedigt werden verunsichert viele Eltern und kann zu Ohnmachtsgefühlen führen.</p> <p>Im häufig stark getakteten Alltag die Geduld aufzubringen, den Kindern den Raum und die Zeit zu geben, eigenen Autonomiebestrebungen zuzulassen ist herausfordernd für viele Eltern. Dies lädt dazu einerseits ein, den Kindern Aufgaben abzunehmen damit „es schneller geht“, die Kinder in Konflikten mit Erwachsenenlogik zu überzeugen oder Konsequenzen anzudrohen, die nicht zielführend sind.</p> <p>Hierdurch entsteht jedoch die Gefahr das Eltern und Kinder in einen Teufelskreis geraten und die Beziehung zu den Kindern leidet.</p> <p>An unserem Elternabend möchte ich gemeinsam nach einem kurzen fachlichen Input mit Ihnen in den Austausch gehen, um Möglichkeiten im erzieherischen Alltag zu erarbeiten, wie es gelingen kann, den Spagat zwischen Grenzsetzung und Autonomieförderung zu bewältigen und dabei den Kindern weiterhin notwendige Beziehungsangebote zu machen.</p>
Dozenten:
Herrn Tobias Haselbusch , Diplom-Heilpädagoge, Systemischer Therapeut
Anmeldung erforderlich unter:
02226-92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de Anmeldeschluss: 28.08.2023